



Bewusstseinsbildende Maßnahmen – Phase 1

KLAR! Im Walgau

Impressum

Autor: Marina Fischer

Regio Im Walgau, Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

Maßnahme 1: Auftaktveranstaltung 17.06.2019

Abendveranstaltung mit Erstinformationen zu KLAR!, Fachvortrag und Feedbackbogen

Am 17. Juni 2019 fand im Ramschwagsaal in Nenzing die Auftaktveranstaltung der KLAR! Im Walgau statt. Mit dem gezielt provokanten Titel „Immer weniger Grund für ein gutes Klima? Was Raumplanung und Bodenschutz mit Klimawandelanpassung zu tun haben“ und der bekannten Referentin Prof. Gerlind Weber wurde das Interesse vieler Besucher geweckt. Eröffnet wurde der Abend von Regio Im Walgau Obmann und Nenzinger Bürgermeister Florian Kasseroler und das KLAR! Kernteam (Marina Fischer, Dorothee Glöckle, Birgit Werle) erklärte kurz das Projekt, welche Schwerpunkte in der Region gesetzt werden und wie der zeitliche Ablauf sein wird. Im Anschluss folgte der Vortrag von Universitätsprofessorin (BOKU) Gerlind Weber. Der zunehmende Bodenverbrauch, dessen Folgen und verschiedene Lösungsansätze standen dabei im Vordergrund. Nach dem Vortrag wurden die BesucherInnen bei einem gemütlichen Ausklang dazu eingeladen, über einen kurzen Feedbackbogen ihre Gedanken und Vorschläge zum Thema zu teilen.

Durch viele einprägsame Vergleiche, wie sich das Klima in den nächsten Jahrzehnten verändern wird („Laut Prognose wird beispielsweise Wien in wenigen Jahren Temperaturen haben, wie sie momentan etwa in Barcelona gemessen werden.“) wurden viele Gäste wachgerüttelt und die Dringlichkeit des Handelns verdeutlicht.

Zeitgleich mit der Auftaktveranstaltung tourten die Klimawandler Georg Dygruber und Karl Forcher (Lebenswerte Gemeinde) durch Nenzing und stellten dort ihren Informationsstand zur Initiative „bewusst gemeinsam leben“ auf.



v.l.n.r. Marina Fischer (KLAR! Managerin im Walgau), Dorothee Glöckle (im Kernteam), Florian Kasseroler (Regio Im Walgau Obmann und Bürgermeister von Nenzing), Prof. Gerlind Weber (Fachreferentin), Birgit Werle (Regio Im Walgau Geschäftsführerin)



Ergebnis:

- Ca 60 BesucherInnen, davon einige Bürgermeister der Regio Gemeinden
- Große Bekanntheit durch verschiedene Medienberichte
- 15 ausgefüllte Feedbackbögen („Meine Gedanken zu diesem Thema“, „Wie könnte eine Anpassung aussehen? Wo sehen Sie Schwierigkeiten oder sogar Chancen?“ „Bemerkungen“)
- Durchwegs positives Feedback zum Abend und große Motivation in der Bevölkerung beim Projekt mitzumachen

Medienberichte:

- Veranstaltungsplakat und Ankündigungstext wurden in verschiedenen Zeitungen, Newsletter, Rundbrief, Gemeindezeitungen und Websites veröffentlicht
- Nachbericht in der VN Heimat und auf vol.at



IMMER WENIGER GRUND FÜR EIN GUTES KLIMA?

Was Raumplanung und Bodenschutz mit Klimawandelanpassung zu tun haben

Montag, 17. Juni 2019
Ramschwagsaal Nenzing

- 20.00 Uhr Begrüßung
Florian Kasserler (Obmann der Regio im Walgau, Bürgermeister Nenzing)
- Input zu KLAR!
Birgit Werle (Geschäftsführerin Regio im Walgau) und
Marina Fischer (KLAR!-Managerin im Walgau)
- 20.15 Uhr Vortrag von O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerlind Weber
Immer weniger Grund für ein gutes Klima?
Was Raumplanung und Bodenschutz mit Klimawandelanpassung zu tun haben
- 20.45 Uhr Vorstellung und Schlusssimpuls der Klimawandler
Georg Dygruber und Karl Forcher (Lebenswerke Gemeinde)
- 21.00 Uhr Abschluss

Im Anschluss wird zu einem Umtrunk und weiterem Austausch eingeladen.
Keine Anmeldung erforderlich.

Nähere Informationen gibt's auch unter
https://wiki.imwalgau.at/wiki/KLAR!_im_Walgau



Schnittstelle vom Wort zur Tat

Von Gemeindereporter Elke Kager-Meyer - 24.06.2019 10:37
(Akt. 24.06.2019 10:55)



Die Referenten des Abends: Marina Fischer, Dorothea Glöckle, Florian Kasserler, Gerlind Weber und Birgit Werle.
© Elke Kager-Meyer

Walgau wird zur „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ -
Infoabend zeigte konkrete Schritte

KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion. Ein etwas sperriger Begriff, der ein Förderprogramm des österreichischen Klima- und Energiefonds sowie dem Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus beschreibt. Was dabei in der Gemeinde und Region zu erwarten ist, schildert die Reporterin.

10 Walgau, Großes Walsertal

Donnerstag, 13. Juni 2019
VN Heimat Walgau

Alles KLAR im Walgau

Klimaschutz und Klimaanpassung als zentrale Themen der Regio im Walgau.

NENZING „Klimaschutz ist uns wichtig“, lautet die klare und unmissverständliche Botschaft der Regio im Walgau. Aus diesem Grund entschlossen sich die 14 Regio-Gemeinden Anfang des Jahres dazu, sich als KLAR!-Region zu bewerben.

30 Regionen in Österreich, vornehmlich im Osten des Landes, sind bereits Teil des vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) im Herbst 2016 ins Leben gerufenen Förderprogramms „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ (KLAR!). Nun kommen 14 neuen Regionen dazu. Demnach auch der Walgau.

Auflauf am Montag Die offizielle Auftaktveranstaltung findet am Montag, 17.



Im Walgau will man sich in den kommenden Jahren vermehrt mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinandersetzen.

Es gelte negative Auswirkungen, wie etwa bei Naturkatastrophen, so gering wie möglich zu halten, meint Kasserler weiter. „Hier sind wir als Region gefordert, um frühzeitig mit solchen Szenarien auseinanderzusetzen.“

Konkrete Maßnahmen

Als Klimawandel-Anpassungsmodellregion will man sich im Walgau künftig noch mehr diesen Themen widmen. Im Mittelpunkt soll die Bedeutung von Grund und Boden stehen. Bis Ende des Jahres gilt es nun sehr konkrete Maßnahmen zu formulieren, die in der Folge in den kommenden zwei Jahren zur Umsetzung kommen sollen. VNWS

KLAR!-FÖRDERPROGRAMM

KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion. Mit dem KLAR!-Förderprogramm werden Regionen gefördert, die sich in den nächsten Jahren gezielt und strukturiert mit den Möglichkeiten des Klimawandels auseinandersetzen. Ziel des Programms ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu vermeiden und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen. Der Klima- und Energiefonds unterstützt durch ein mehrstufiges Programm.

„Klimaschutz und Klimawandel sind Themen, die uns alle betreffen.“
Florian Kasserler
Regio-Obmann

Juni, ab 20 Uhr im Nenzinger Ramschwagsaal statt. Dabei geht es neben der Präsentation des Förderprogramms auch um die Aufklärung, was Raumplanung

Schwerpunkthemen: Intensivierung, Freiraum und Sozialplanung verschärfen, ist Weiler überzeugt. Neben den acht Experten in der Region nennt sie auch die bestehenden Initiativen wie die Aktion Heugabel, die Walgau-Wiesen-Wunderwelt, die Fachstelle Freiraum, aber auch die Agrargemeinschaften, Waldbesitzer und Landwirte als potenzielle starke Partner in diesem Zusammenhang.

„Sowohl der Klimaschutz als auch der Klimawandel sind Themen, die für die Bevölkerung wichtig sind“, fügt Kasserler hinzu. Aus diesem Grund hoffen die Regio-Vorstandsräte, dass die persönliche Betroffenheit auch zu einem persönlichen Engagement führt.

Maßnahme 2: Fahrt nach Salzburg 14.09.2019

Bewusstseinsbildende Fahrt zum Lösungskongress: bewusst gemeinsam leben

Wie bei der Auftaktveranstaltung angekündigt fand am 14. September in Salzburg der Lösungskongress: bewusst gemeinsam leben statt. Zu diesem lud die KLAR! Region Im Walgau gemeinsam mit der Marktgemeinde Nenzing alle interessierten BürgerInnen aus dem Walgau ein. Insgesamt nahmen 17 Personen teil und fuhren mit dem Zug zum Kongress. Dort gab es den ganzen Tag über Vorträge zu verschiedenen Themen wie zB Land & Wirtschaft, Mobilität & Infrastruktur oder Natur & Ressourcen und an zahlreichen Ständen konnten Gemeinden zu bereits laufenden Projekten befragt werden. In persönlichen Gesprächen standen die KLAR! im Walgau und KLAR! Vorderwald-Egg Managerinnen Marina Fischer und Dorothee Glöckle für Fragen über KLAR! zur Verfügung.

Ergebnis:

- Berichte und Inserate in verschiedenen Medien
- Teilnahme von 17 Personen an der Exkursion
- Größerer Bekanntheitsgrad von KLAR!

Medienberichte & Impressionen:



Maßnahme 3: Veranstaltungsreihe „Unser Boden im Klimawandel“

Exkursion und Vortrag über Bodenfunktionen

Mit dieser kurzen Veranstaltungsreihe wurde auf die Wichtigkeit von Böden, mit welchen Problemen man in Vorarlberg zu kämpfen hat und was für klimabedingte Änderungen in Zukunft zu erwarten sind, aufmerksam gemacht. Der erste Teil mit dem Titel „Der Boden - Grundlage unserer Nahversorgung“ fand am 19. Oktober 2019 in Bludesch statt. Bei der Exkursion unter der Leitung von Dr. Walter Fitz, einem der besten Bodenkundler im Lande, wurden drei verschiedene Bodentypen auf dem Grünland, dem Acker und im Wald anhand von Bodenprofilen verglichen. Die Unterschiede der Bodenzusammensetzung waren gut zu sehen und machten deutlich, wie wichtig eine nachhaltige Bewirtschaftung und – sofern notwendig – fachgerechte Renaturierung sind.

Ein Vortragsabend mit anschließender Diskussion unter dem Titel „Zeit zum Handeln: Vorarlbergs Böden im Klimawandel! Verschärfung von Hochwasserspitzen durch unsachgemäße Rekultivierungen?“ fand am 22. Oktober 2019 statt und bildete den zweiten Teil der Veranstaltungsreihe. Dr. Walter Fitz und Dipl. natw. ETH Markus Steger von der Fachstelle Bodenschutz im Kanton Zürich sprachen über „Pfusch“ bei Bodenrekultivierungsarbeiten und dessen gravierende Folgen („bei falsch bearbeiteten Böden heilt auch Zeit nicht alle Wunden“). Ein Vergleich mit der Gesetzeslage und der Praxis in der Schweiz zeigten dabei den Handlungsbedarf in Vorarlberg bzw ganz Österreich. Im Anschluss wurde eine Diskussionsrunde eröffnet und Fragen vieler interessierter Gäste beantwortet. Einige Diskussionspunkte wurden später in die Maßnahmenausarbeitung zum Schwerpunkt Boden aufgenommen.

Ergebnis:

- Berichte und Inserat wurden in verschiedenen Zeitungen, Newsletter, Rundbrief, Gemeindezeitungen, Facebook und Websites veröffentlicht
- Ca. 30 TeilnehmerInnen
- Große Diskussionsrunde nach dem Vortrag

Medienberichte & Impressionen:



Einladung zur Veranstaltungsreihe „UNSER BODEN IM KLIMAWANDEL“

EXKURSION

DER BODEN - GRUNDLAGE UNSERER NAHVERSORUNG

Dr. Walter Fitz, Ingenieurbüro Boden Land Wasser

Samstag, 19.10.2019 - 14:00 Uhr
Treffpunkt: Freizeitplatz Oberfeld am Ende des Nistweges, Bludesch

Böden sind die Grundlage für die Produktion von Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen. Darüber hinaus leben in einer Hand voll Böden mehr Organismen als Menschen auf der Erde. Sie erhalten den Boden fruchtbar, wenn wir sie lassen. Während der Exkursion erkunden wir das verborgene Universum unter unseren Füßen, auf dem Acker, der Wiese und im Wald.



VORTRAG & DISKUSSION

ZEIT ZUM HANDELN: VORARLBERGS BÖDEN IM KLIMAWANDEL!

Verschärfung von Hochwasserspitzen durch unsachgemäße Rekultivierungen?

Dienstag, 22.10.2019 - 19:00 Uhr, Wolfhaus Nenzing

Impulsreferat Zur Situation in Vorarlberg
Dr. Walter Fitz, Ingenieurbüro Boden Land Wasser

Plüsch bei Bodenrekultivierungen - wo Zeit die Wunden selten heilt
Dipl. natw. ETH Markus Steger, Fachstelle Bodenschutz Kanton Zürich

Klimamodelle prognostizieren eine Zunahme von Starkregeneignissen in Vorarlberg. Können unsere Böden auch in Zukunft Hochwasserspitzen ausreichend dämpfen? Ein Vergleich mit Gesetzeslage und Praxis in der Schweiz zeigt den Handlungsbedarf.

Beide Veranstaltungen
sind kostenlos und
ohne Anmeldung.

Bei Fragen zu KLAR! Im Walgau kontaktieren Sie gerne:
KLAR! Managern Marina Fischer
T: 0664 806 361 5905 E-Mail: walgau-wunder@imwalgau.at

powered by  KLAR!
Klimawandel-Anpassungs-Modellregion



oben: Bodenprofilgrube in Bludesch
unten: verschiedene Bodenprofile zur Demonstration

16 Walgau, Großes Walsertal

Dienstag, 17. Oktober 2019
VN Heimal Walgau

Der Walgau, der Klimawandel

Regio Im Walgau erhebt Status quo und lädt zu Exkursion, Vortrag und Diskussion.

NENZING Der Begriff „KLAR!“ steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion und ist ein Förderprogramm des österreichischen Klima- und Energiefonds und des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus. Die Regio Im Walgau zählt seit diesem Frühjahr dazu. Konkret heißt das, dass sich die Region in den kommenden Jahren verstärkt mit Klimawandelanpassungen beschäftigen, aber auch potenzielle Chancen nutzen wird.

Alles KLAR! Im Walgau

„Trocken- und Hitzeperioden sowie extreme Wetterereignisse sind spürbare Zeichen des Klimawandels und stellen uns heute schon vor enorme Herausforderungen. Die Region Walgau möchte im Bereich der Raumplanung und des Bodenschutzes Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Situation erarbeiten und in die künftige Entwicklung der Landschaft einfließen lassen“, erläutert etwa **Walter Rauch**, Bürgermeister von Dünserberg, und stellvertretender Obmann der Regio Im Walgau.



Auch der Walgau ist Teil der „KLAR!“-Community und beschäftigt sich somit verstärkt mit dem Klimawandel in der Region.

Eine Umfrage zum Thema soll beispielsweise die Wahrnehmung der Bevölkerung erheben. Die Ergebnisse sollen in die Erstellung konkreter Maßnahmen mit einfließen. Einer der Schwerpunkte im Walgau wird das Thema Boden sein, denn er spielt eine zentrale Rolle im Klimageschehen. Eine Veranstaltungsreihe zu diesem Thema gibt Auskunft über die Wichtigkeit der Böden, mit welchen Problemen

Vorarlberg dabei zu kämpfen hat und was für die Zukunft prognostiziert wird.

Veranstaltungen

Bereits diesen Samstag, 19. Oktober, referiert Dr. **Walter Fitz** vom Ingenieurbüro „Boden Land Wasser“ in Bludesch zum Thema „Der Boden - Grundlage unserer Nahversorgung“. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Freizeitplatz Oberfeld. Am Dienstag, 22. Oktober, findet um 19 Uhr im Nenzinger Wolfhaus ein weiterer Vortrag von Walter Fitz statt. Unter dem Motto „Zeit zum Handeln: Vorarlbergs Böden im Klimawandel“ analysiert er dabei die Situation in Vorarlberg. Als zweiter Referent zieht **Markus Steger** von der ETH Zürich auch Vergleiche zu Best-Practice-Beispielen aus dem Kanton Zürich. Beide Veranstaltungen sind kostenlos und ohne Anmeldung. **EM**

Alles KLAR! im Walgau!

Seit diesem Frühjahr ist die Regio Im Walgau eine KLAR! Region. KLAR! bedeutet: Klimawandelanpassungsmodellregion und ist ein Förderprogramm des österreichischen Klima- und Energiefonds und des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT). Im Zuge dieses Projektes wird sich die Region Walgau in den nächsten Jahren verstärkt mit Klimawandelanpassungen beschäftigen, sich auf negativen Folgen vorbereiten und aber auch versuchen, potentielle Chancen, die sich dadurch ergeben, zu nutzen.

Damit genau auf die Region zuge-

schnittene Maßnahmen getroffen werden können, wird um die Mithilfe aller Einwohnerinnen und Einwohner im Walgau gebeten. Durch eine **Umfrage zur Klimawandelwahrnehmung** soll der Status quo erhoben werden. Diese Ergebnisse leisten einen wichtigen Beitrag und fließen in die Erstellung der Maßnahmen mit ein.

Einer der Schwerpunkte im Walgau ist das Thema Boden, denn er spielt eine zentrale Rolle im Klimageschehen. Verände-

runge im Klima beeinflussen nicht nur die Böden, sondern auch umgekehrt. Sie dienen als CO₂-Speicher, fungieren als Klimaaufwächter, können - sofern sie intakt sind - Unmengen an Wasser speichern und stellen ganz allgemein unsere Nahrungsgrundlage dar. Eine Veranstaltungsreihe zu diesem Thema gibt Auskunft über die Wichtigkeit der Böden, mit welchen Problemen wir hier in Vorarlberg zu kämpfen haben und was uns in Zukunft erwarten wird. Beide Veranstaltungen sind kostenlos und ohne Anmeldung.

VORTRAG & DISKUSSION

Zeit zum Handeln: Vorarlbergs Böden im Klimawandel!
Verschärfung von Hochwasserspitzen durch unsachgemäße Rekultivierungen?

Dienstag, 22.10.2019 19:00 Uhr, Wolfhaus Nenzing

Impulsreferat Zur Situation in Vorarlberg
Dr. Walter Fitz, Ingenieurbüro Boden Land Wasser
Plüsch bei Bodenrekultivierungen - wo Zeit die Wunden selten heilt „Best-Practice“ Beispiele aus dem Kanton Zürich
Dipl. natw. ETH Markus Steger, Fachstelle Bodenschutz Zürich

Klimamodelle prognostizieren eine Zunahme von Starkregeneignissen in Vorarlberg. Können unsere Böden auch in Zukunft Hochwasserspitzen ausreichend dämpfen? Ein Vergleich mit Gesetzeslage und Praxis in der Schweiz zeigt den Handlungsbedarf.

EXKURSION

Der Boden - Grundlage unserer Nahversorgung

Dr. Walter Fitz, Ingenieurbüro Boden Land Wasser

Samstag, 19.10.2019 14 Uhr, Treffpunkt: Freizeitplatz Oberfeld am Ende des Nistweges, Bludesch

Böden sind die Grundlage für die Produktion von Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen. Darüber hinaus leben in einer Hand voll Böden mehr Organismen als Menschen auf der Erde. Sie erhalten den Boden fruchtbar, wenn wir sie lassen. Während der Exkursion erkunden wir das verborgene Universum unter unseren Füßen, auf dem Acker, der Wiese und im Wald.

Kontakt: Marina Fischer, Marketing KLAR! Im Walgau
walgau-wunder@imwalgau.at | 0664 806 361 5905

Öffentlichkeitsarbeit

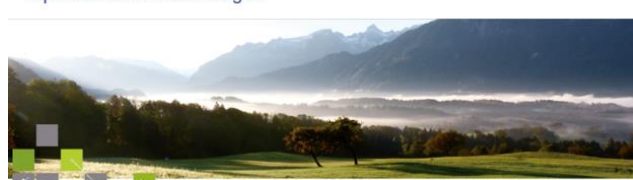
Umfangreiche begleitende Berichterstattung in den Gemeindemedien (Homepage, Gemeindezeitungen etc.), Regionalzeitungen und im Web.

Lesezeichen und Plakat zur Online-Umfrage

Für die von der BOKU, dem KLIEN und dem Umweltbundesamt erstellte Online Umfrage zur Klimawandelwahrnehmung in der Bevölkerung wurden Lesezeichen (500 Stück) mit dem Link und Infos zu KLAR! erstellt und zwei Monate lang bei jeder Gelegenheit verteilt. Sie wurden an verschiedenen Lokalen ausgelegt, bei Sitzungen und Veranstaltungen verteilt, Stakeholder zur Weitergabe mitgegeben usw. Weitere Werbung dafür wurde mithilfe eines kleinen Plakates in verschiedenen Regionalzeitungen, Websites, Newsletter, Facebook,... gemacht.

Walgau Wiesen Wunder Welt
Gepostet von Marina Fischer [?] · 9. Oktober 2019 ·




<http://ifl.boku.ac.at/klar/walgau>



WIE NEHMEN SIE DEN KLIMAWANDEL IN IHRER REGION WAHR?

Wir möchten mit dieser Umfrage erfahren, ob Sie in Ihrer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt haben oder schon davon betroffen waren. Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für die Region Walgau zugeschnittene Maßnahmen entwickelt werden können.

<http://ifl.boku.ac.at/klar/walgau>

powered by   

193 Erreichte Personen 8 Interaktionen [Beitrag bewerten](#)

2 Gefällt mir 1 Mal geteilt

[Kommentieren](#) [Teilen](#)

Kommentiere als Walgau Wiesen Wunder Welt

3 **Walgaublatt** Freitag, 4. Oktober 2019

Alles KLAR im Walgau!

Seit diesem Frühjahr ist die Region im Walgau eine KLAR!-Region. KLAR! bedeutet Klimawandelanpassungsmodellregion und ist ein Förderprogramm des österreichischen Klima- und Energieministeriums (BMNT). Im Zuge dieses Projektes wird sich die Region Walgau in den nächsten Jahren verstärkt mit Klimawandelanpassungen beschäftigen, sich auf negative Folgen vorbereiten und aber auch versuchen, potentielle Chancen, die sich dadurch ergeben, zu nutzen.

„Trinken und Ernteprodukte sind zentrale Themen der Klimawandels und stellen uns vor enorme Herausforderungen. Die Region WALGAU möchte im Bereich der Raumplanung und des Bodenschutzes, Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Situation partizipativ erörtern und so die künftige Entwicklung der Talchaft entgegen lassen.“ – Walter Rausch, Bürgermeister Dornbirg

Damit genau auf die Region zugeschnittene Maßnahmen getroffen werden können, wird um die Mithilfe aller Einwohnerinnen und Einwohner im Walgau gebeten. Durch eine Umfrage zur Klimawandelwahrnehmung soll der Status-quo erhoben werden. Diese Ergebnisse können einen wichtigen Beitrag und liefern in die Ermittlung der Maßnahmen mit sich.

Einer der Schwerpunkte im Walgau ist das Thema Boden, denn es spielt eine zentrale Rolle im klimasensiblen Veränderungs im Klima beeinflusst nicht nur die Böden, sondern auch umgekehrt. Sie dienen als CO₂-Speicher, fungieren als Klimaausgleichs-Körper – sofern sie intakt sind – und sorgen für Wasser speichert und stellen ganz allgemein unsere Nahrungsgrundlage dar. Eine Voraussetzung zu diesem Thema gibt Auskunft über die Wichtigkeit der Böden, mit welchen Problemen wir hier in Vorarlberg zu kämpfen haben und was uns in Zukunft erwarten wird. Beide Veranstaltungen sind kostenlos und ohne Anmeldung.

Exkursion
Der Boden – Grundlage unserer Nahrungsmittel
Die Wälder Flitz, Ingenieururboden Land Waser
Samstag, 19.10.2019 14 Uhr, Treffpunkt: Freizeitsport Oberflut am Ende des Nockwengens, Bladisch
Böden sind die Grundlage für die Produktion von Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen. Darüber hinaus be-
ben in einer Hand voll Böden mehr Organismen als Menschen auf der Erde. Sie erhalten den Boden fruchtbar, wenn wir für lassen. Während der Exkursion erfahren wir, das verbleibende Universum unter unseren Füßen, auf dem Acker der Wiese und im Wald.

Vortrag & Diskussion
Zeit zum Handeln: Vorarlbergs Böden im Klimawandel
Umschichtung von Hochwasser-sperren durch unregelmäßige Regenfälle
Dienstag, 22.10.2019, 19 Uhr, Waldfest Netting
Impulsreferat: Zur Situation in Vorarlberg
Dr. Walter Flitz, Ingenieururboden Land Waser Planch bei Bodenschuttsicherung – vor Zeit die Wälder sehen hell „Reis-Tischer“ Tempel aus dem Kanton Zürich
Dipl. nat. ETH Markus Stager, Fachstelle Bodenschutz Kanton Zürich
Klimamodelle prognostizieren eine Zunahme von Starkregenereignissen in Vorarlberg. Können unsere Böden auch in Zukunft Hochwassererregern „ausreichend dämpfen“? Ein Vergleich mit Geowissenschaften und Praxis in der Schweiz zeigt den Handlungsbedarf.

WIE NEHMEN SIE DEN KLIMAWANDEL IN IHRER REGION WAHR?

Wir möchten mit dieser Umfrage erfahren, ob Sie in Ihrer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt haben oder schon davon betroffen waren. Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für die Region Walgau zugeschnittene Maßnahmen entwickelt werden können.

<http://ifl.boku.ac.at/klar/walgau>

powered by   

Walgauweites Apfel- und Kartoffelfest

Das jährlich am 26. Oktober stattfindende Apfel- und Kartoffelfest mit rund 300 Gästen wurde dieses Jahr genutzt, um einen größeren Bekanntheitsgrad von KLAR! in der Bevölkerung zu erlangen. Zum einen gab es einen betreuten Info-Tisch mit verschiedenen Unterlagen wie dem „Klima Factsheet“ und dem Lesezeichen zur Umfrage und zum anderen wurden die von der KLAR! Servicestelle produzierten „Experten Interviews“ gezeigt.



Walgauweites Apfel- und Kartoffel-Fest am 26.10.2019 von 10 bis 16 Uhr

Am Nationalfeiertag - Samstag, den 26. Oktober 2019 - findet bereits zum vierten Mal beim überdachten Gemeindenzentrum Ludesch bei jedem Wetter und bei guter Erreichbarkeit mit den Buslinien 73 und 76 (Haltestelle „Gemeindeamt“) das Fest zur Sensibilisierung von Walgauer Äpfeln und Kartoffeln statt. Erfreulich: Die Regio Im Walgau erfüllt erneut die ökologischen Kriterien zu „Ghörig fescht!“.

14 Walgauer Aussteller aus 10 Regio-Gemeinden
Die Liste der Aussteller/innen zeigt Ihnen die köstliche Seite des Walgaus.

Rahmenprogramm
Die bunte Vielfalt spiegelt sich auch im Rahmenprogramm wider.

Übrigens - alles KLAR! im Walgau:
Der Walgau ist seit diesem Sommer sogenannte KLAR!-Region, was bedeutet: Klimawandel-Anpassungsregion. Beim Apfel- und Kartoffel-Fest werden heuer deshalb thematisch passende Videossequenzen abgespielt.



Waldzeitung

Als Beilage in der VN (Vorarlberger Nachrichten) lag am 28.12.2019 die zwei Mal jährlich erscheinende Waldzeitung bei. In dieser Auflage wurde der Schwerpunkt auf das Thema Boden gesetzt und passend dazu in einem kurzen Bericht die KLAR! Im Walgau mit ihren Boden-Maßnahmen vorgestellt.

Zahlen, Daten, Fakten

Faustregel für die Bodenbildung:
100 Jahre
für **1 cm** Boden

In Österreich wird täglich eine Fläche von rund
15 Hektar
verloren oder versiegelt.

Über
80%
des Waldes werden in Vorarlberg in Schutzwald ausgewiesen.

Boden kann bis zu
200 Liter Wasser
pro Quadratmeter speichern.

Wussten Sie, dass ...

... in Vorarlberg inzwischen zwei KLAR!-Regionen gibt, die sich forstwirtschaftlichen Themen widmen?

Neben Vorderwald-Zgg (vwal2000.at) ist seit diesem Jahr auch die Regio Im Walgau eine von 44 KLAR!-Regionen Österreichs. KLAR! bedeutet „Klimawandelanpassung“.

Modellregion“ und ist ein Förderprojekt des österreichischen Klima- und Energiefonds, das auch seitens des Landes Vorarlberg unterstützt wird. Ziel ist es, sich mit den Folgen des Klimawandels zu befassen, sich gegen Risiken zu wappern und auch mögliche Chancen auszunutzen. Die Schwerpunkte im Walgau liegen in der Raumplanung, der Gesundheit und auf Ökologie/Boden. Speziell dem Bodenschutz gilt ein besonderes Augenmerk. Dazu wird es ein Modellprojekt zum Humusaufbau und einem Vergleich von Tink- und Flachwurzler geben. Es ist auch geplant, Lernorte für Zukunftswälder einzurichten.

KLAR!-Managerin Im Walgau
Marina Fischer
T +43 (0)664 361 5905
klarin@walgau.at
http://vwal.imwalgau.at/klarin_im_walgau

Veranstaltungen

Hessliche, Tomholz & Co.
Zusammen zum Publikumsfest der Tiroler Naturschutzvereinigungen
Sa, 26.01.2020, ganztags
Anmeldung unter: Landwirtschafts-kammer-forst@tirol.at
T +43 (0)5374 400-130; freige@tirol.at

Waldhe Gremm gehen in meinen Wald
Mi, 06.02.2020, 20:00–22:30 Uhr
Motivationsausbildung
am Spitzengasthof
Fr, 27.03.2020, 13:00–17:00 Uhr

Tipps und Tricks für die Kleinstwaldbewirtschaftung
mit der freiwilligen Auszubildenden Trautwein des Bundesamtes für Wald
Mi, 01.04.2020, 09:00–17:00 Uhr

Akkomodations- und -drehschneider
in der Forstwirtschaft
Do, 02.04.2020, 09:00–17:00 Uhr

Walden in der Betriebswirtschaft
Waldbegehung im Bereich Vorderwald
Fr, 24.04.2020, 14:00–17:00 Uhr

Anmeldung unter:
Ländliche Fortbildungszentrum (LFD)
T +43 (0)5374 400-130; lfd@tirol.at

Werden Sie doch Mitglied!

Im Vorarlberger Waldverein sind Waldbesitzer, Forstwirte, Jäger, in der Forst- und Holzwirtschaft tätige Personen oder einfach nur Freunde des Waldes. Wir setzen uns für einen naturnahen und gesunden Wald mit einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung ein. Heide, Schotterwälder und „Altmutter“-Mischwälder sind in diesem Gebiet besonders wichtig.

INFORMATION UND VERNETZUNG
Als Mitglied bekommen Sie Informationen zu WM, Holz und Umwelt in der bekannten „Österreichischer Waldzeitung“. Sie sind eingeladen, an verschiedenen Veranstaltungen, Waldbegehungen und Waldschulungsprogrammen teilzunehmen. Mit unserer neuen Ökologien im Land wird wir lokal und landesweit vernetzender gut vernetzt und setzen uns täglich und nach Bedarf für eine positive Waldentwicklung in der Gesellschaft ein.

Vorarlberger Waldverein
Info@waldverein.at; www.waldverein.at
Mitgliedsbeitrag 10,- Jahre für
Nichtwäldbesitzer und ab 25,-/Jahr für
Waldbesitzer

12 heimische Böden Vorarlbergs

Der Boden, die Haut der Erde, bildet unsere natürliche Lebensgrundlage zur Produktion von Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen wie Holz. Im gesunden Boden fließt und speichert sauberes Trinkwasser und durchläuft Kohlenstoff. Je nach Ausgangssubstrat, Relief, Lage, Klima, Vegetation und menschlichem Einfluss entwickeln sich verschiedene Bodentypen mit unterschiedlichen Eigenschaften.



Auboden
SEITEN GEWORDEN
Auboden sind die besten, nährstoffreichen Böden. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Kariker
BODEN MIT SILIKAT
Die Kariker sind Böden, die aus Silikatgestein (Granit, Gneis, etc.) entstehen. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Kremlin
BODEN MIT KALK
Die Kremlin sind Böden, die aus Kalkgestein (Marmor, etc.) entstehen. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Kalkbremsboden
SCHWERER BODEN MIT KALK
Die Kalkbremsböden sind Böden, die aus Kalkgestein (Marmor, etc.) entstehen. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Braunerde
DIE VIELFÄLTIGE NR. 1
Braunerden sind Böden, die aus Tonen entstehen. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Braunerde
DIE VIELFÄLTIGE NR. 2
Braunerden sind Böden, die aus Tonen entstehen. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Semipodsol
BODEN AN DER KIPPE
Die Semipodsole sind Böden, die an der Kippe entstehen. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Podsol
NÄHRSTOFFARM UND SAUER
Die Podsole sind Böden, die sehr nährstoffarm und sauer sind. Sie eignen sich für Moos- und Flechtensubstrat.

Gley
BODEN MIT NASSEN FÜßEN
Die Gley-Böden sind Böden, die sehr nass sind. Sie eignen sich für Moos- und Flechtensubstrat.

Parasol
BODEN MIT NASSEM KOPF
Die Parasole sind Böden, die sehr nass sind. Sie eignen sich für Moos- und Flechtensubstrat.

Flachmoor
BODEN AUS WASSER UND TORF
Die Flachmoore sind Böden, die aus Wasser und Torf entstehen. Sie sind sehr fruchtbar und eignen sich für viele Kulturen.

Degradierter
REIF MENSCHLICHE
Die Degradierten Böden sind Böden, die sehr nährstoffarm und sauer sind. Sie eignen sich für Moos- und Flechtensubstrat.

Wir schenken Ihnen einen **Vierfeldquadrat-Wald**.
Die ersten 100 Einsendungen an info@waldverein.at erhalten ein Gesüßpostcard (A5) x 194 mm.

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung von
IM WALGAU, **KLAR!**, **KLAR! Im Walgau**

Walden Info zu KLAR! Im Walgau: www.klar-im-walgau.at
© 2019 KLAR! Im Walgau. Alle Rechte vorbehalten.

Sonstiges

- Präsentationen des Zwischenstandes von KLAR! in den Regio Vorstandssitzungen
- Stakeholdergespräche mit potentiellen KLAR! Maßnahmen Partnern
- Besprechung mit dem Zuständigen e5-Betreuer einiger Walgau-Gemeinden
- Vorstellung des Projektes bei zwei Heugabelsitzungen
- Zudem wurden über 20 persönliche Gespräche mit Stakeholdern geführt, um alle relevanten AkteurInnen in den Prozess mit einzubinden (Details siehe Anpassungskonzept).